

Fair Return für Pkw. DEKRA Schadenkatalog.



Alles im grünen Bereich.



Fair Return.



Guido Kutschera
Geschäftsführer Gutachten
DEKRA Automobil GmbH

Fahrzeugleasing hat in den letzten Jahren einen starken Anstieg verzeichnen können. Dies gilt nicht nur im gewerblichen Fuhrpark, sondern auch in zunehmendem Maße für privat genutzte Fahrzeuge. Am Ende der Leasinglaufzeit kommt es häufig zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Fahrzeugwertverlustes während der Nutzungsdauer. Neben der grundsätzlichen Frage des Restwertes eines Fahrzeuges stellt sich hier insbesondere auch die Frage, welche Mängel als Schaden und damit wertmindernd zu berücksichtigen sind und welche „Schäden“ als Gebrauchsspur und damit durch die Leasingrate abgedeckt sind. Klare Regeln und Richtlinien können Rechtsstreitigkeiten und Auseinandersetzungen vermeiden. Eine transparente Darstellung und nachvollziehbare Unterscheidung zwischen Gebrauchsspur und nicht zu tolerierender Beschädigung ist hierzu erforderlich. Am Markt existieren heute schon unterschiedliche Bewertungskriterien, die nicht zu Klärung beitragen, sondern – da sie zu unterschiedlichen Ergebnissen führen – in starkem Maße zur Verunsicherung. Einheitliche und klare Kriterien sind deshalb eine unabdingbare Voraussetzung, um schon im Vorfeld spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wurde der DEKRA Schadenkatalog erstellt und weiterentwickelt. Mit seinen Beispielen hilft er, Beschädigungen, Mängel oder Gebrauchsspuren zu beurteilen. Damit haben alle Beteiligten eine solide Basis, egal ob es sich um ein gewerblich oder privat genutztes Fahrzeug handelt. So finden Leasingnehmer und Leasinggeber eine einheitliche Beurteilungsplattform.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Guido Kutschera

Mit Sicherheit gut beraten.

| | |
|---|--------------|
| Handhabung | 4-5 |
| Präzise Werte für Ihr Fahrzeug | 4 |
| Der Beurteilungsprozess | 5 |
| 1 Fahrzeug Außenoptik | 6-13 |
| Lackierung | 6-7 |
| Karosserie/Anbauteile | 8-9 |
| Verglasung/Beleuchtung | 10-11 |
| Felgen/Reifen | 12-13 |
| 2 Innenraum/Laderaum | 14-15 |
| Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge | 14-15 |
| 3 Fahrzeugtechnik | 16-21 |
| Antriebsstrang/Lenkung/Fahrwerk/Aggregate | 16-17 |
| Bodengruppe/Abgasanlage | 18-19 |
| Bremsanlage | 20-21 |
| 4 Sonstiges | 22-25 |
| Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29) | 22-23 |
| Fehlteile | 24-25 |
| DEKRA Kontakt | 26-27 |
| DEKRA Gebietskarte | 26 |



Präzise Werte für Ihr Fahrzeug.



Bewertungskriterien/ Beurteilungsprozess

Grundlegende Voraussetzungen zum Arbeiten mit dem DEKRA Schadenkatalog

Bei der Arbeit mit dem Schadenkatalog ist zu beachten, dass die dargestellten Beispiele unterstellen, dass die Fahrzeuge ein Alter von zwei bis drei Jahren und eine entsprechende durchschnittliche Laufleistung aufweisen.

Bei Fahrzeugen, die jünger oder älter sind, muss der Maßstab entsprechend enger bzw. großzügiger angelegt werden.

Definition von Gebrauchsspuren, Beschädigungen und Fehlteilen

Gebrauchsspuren:

Gebrauchsspuren entstehen durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch in Abhängigkeit des Alters und der Laufleistung eines Fahrzeugs und wären nur durch sehr großen Aufwand und Einschränkung bei der Nutzung zu vermeiden.

Unabhängig davon stellt jedoch eine übermäßige Häufung von Gebrauchsspuren eine entsprechende Wertminderung dar.

Beschädigungen:

Beschädigungen entstehen durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eines Fahrzeugs und sind vermeidbar. Beschädigungen gehen über Gebrauchsspuren hinaus.

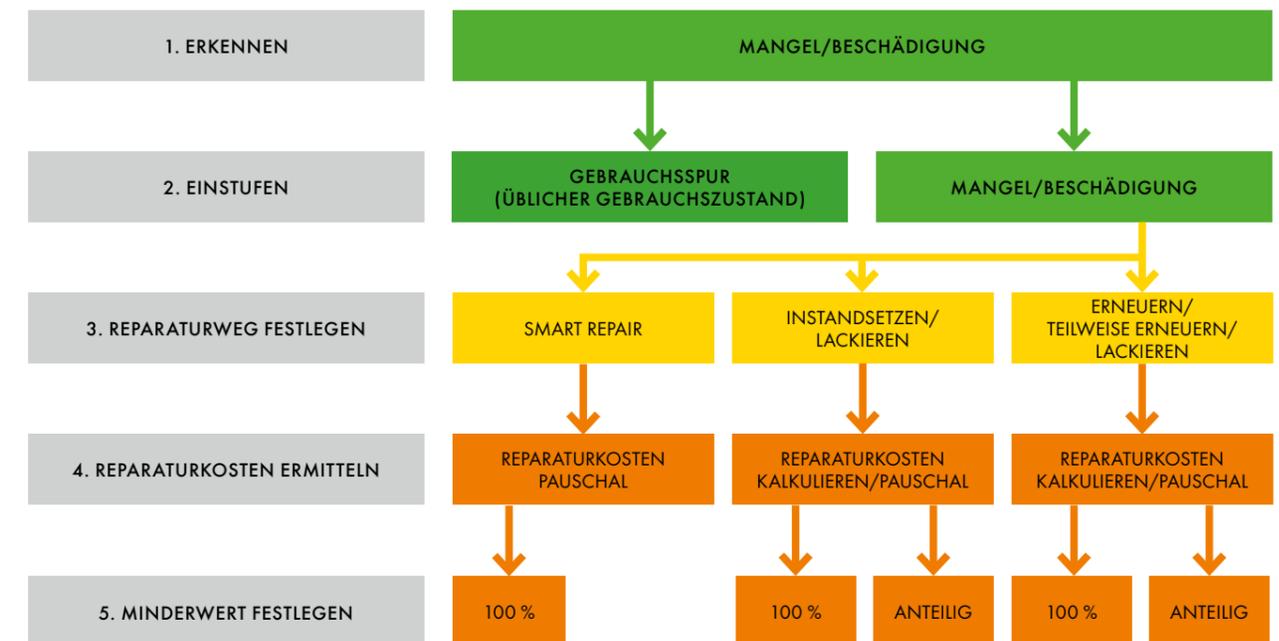
Fehlteile:

Als Fehlteile werden Ausstattungsumfänge aus dem Auslieferungsumfang bezeichnet, welche bei der Fahrzeugbesichtigung nicht vorhanden sind.

Generell wird hierbei zwischen fehlenden Serien- und Sonderausstattungen unterschieden.

Fehlteile können zu erheblichen Kosten führen (z. B. Austausch der Schließanlage bei fehlenden Fahrzeugschlüsseln).

Der Beurteilungsprozess.



Anrechnung von Beschädigungen und Fehlteilen

Bei ausstehenden Reparaturen werden die Kosten für eine fachgerechte Instandsetzung (wirtschaftlichste Methode) in Ansatz gebracht.

Die Anrechnung der Kosten (Minderwerte) erfolgt entweder wertabhängig (anteilig) oder zu 100 % (voll).

AKZEPTIERT



Lackierung

- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar), z. B. im Bereich der Türgriffe
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekante am Heckstoßfänger, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können



NICHT AKZEPTIERT



Lackierung

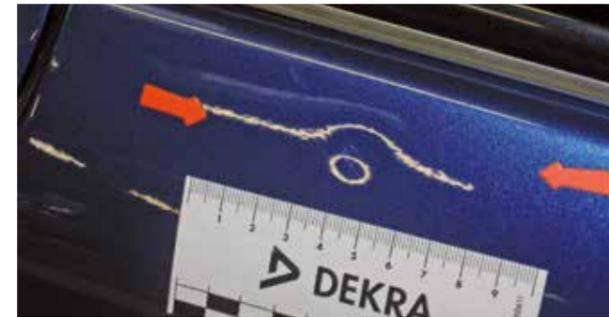
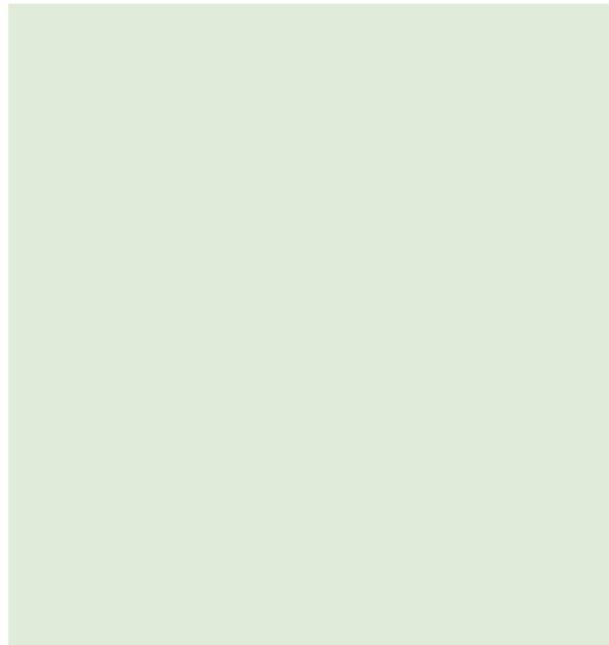
- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Stärkere Steinschläge (bis auf Grundierung)
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- > Farbtonabweichungen, z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

AKZEPTIERT



Karosserie/Anbauteile

- > Leichte Parkdellen ohne Lackbeschädigungen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht maßgeblich beeinträchtigen
- > Leichter Abrieb an Stoßleisten



NICHT AKZEPTIERT



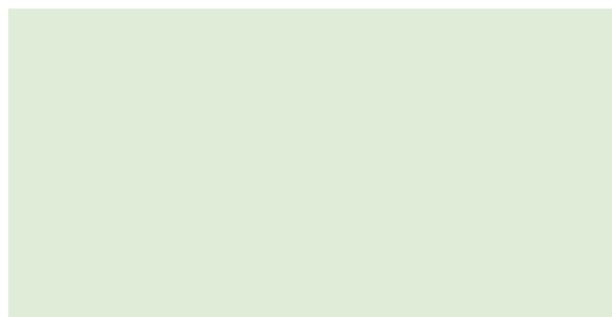
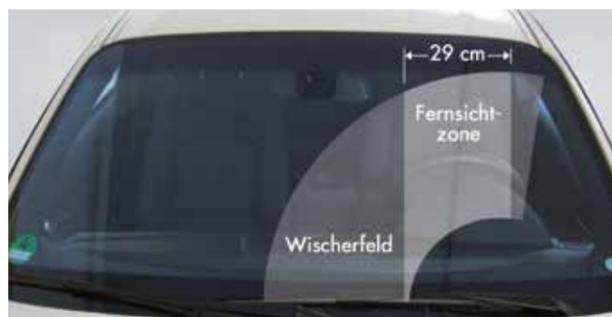
Karosserie/Anbauteile

- > Starke Parkdellen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges beeinträchtigen
- > Starker Abrieb und Verformung der Stoßleisten
- > Starke Verformungen an Karosserie und Anbauteilen
- > Bohrlöcher durch Anbauten
- > Erkennbare Restunfallspuren
- > Hagelschäden
- > Unfallschäden



Verglasung/Beleuchtung

- > Leichte Steinschläge an der Windschutzscheibe ohne Beeinträchtigung der Sicht (nicht HU-relevant)
- > Leichte Kratzer ohne Beeinträchtigung der Sicht
- > Leichte Steinschläge an Scheinwerfern
- > Fachgerecht instandgesetzte Steinschlagschäden



Verglasung/Beleuchtung

- > Steinschläge mit Rissbildung
- > Steinschläge/Kratzer mit Sichtbeeinträchtigung im Sichtfeld des Fahrers (HU-relevant)
- > Risse und Sprünge an Scheiben, Scheinwerfern und Rückleuchten
- > Alle Beschädigungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen
- > Unsachgemäße Glasreparaturen
- > Undichte Scheiben oder Beleuchtungseinrichtungen

AKZEPTIERT



Felgen/Reifen

- > Profiltiefe bis > 2 mm
- > Leichte Abschürfungen der Reifenaußenseite
- > Leichte Kratzer/Verschürfungen ohne Materialabtrag an den Felgen



NICHT AKZEPTIERT



Felgen/Reifen

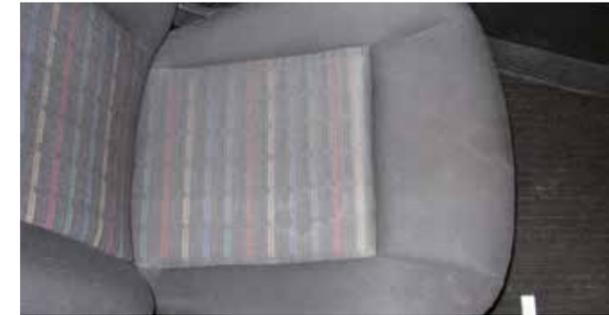
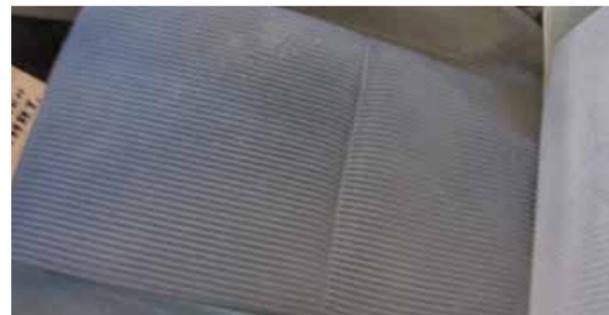
- > Reifen einseitig abgefahren
- > Profiltiefe 2 mm und kleiner
- > Starke Abschürfungen und Einschnitte an den Reifenflanken
- > Poröse und überalterte Reifen
- > Reifen mit sichtbaren Schäden (Risse, Beulen)
- > Risse, Verformungen, starker Materialabtrag an Felgen
- > Starke Korrosion an Felgen

AKZEPTIERT



Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge

- > Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung
- > Leichter Abrieb an Sitzen und Verkleidungsteilen
- > Kleine Bohrlöcher außerhalb des Sichtfeldes
- > Leichte Verschmutzungen, die im Rahmen einer normalen Innenreinigung beseitigt werden können



NICHT AKZEPTIERT



Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge

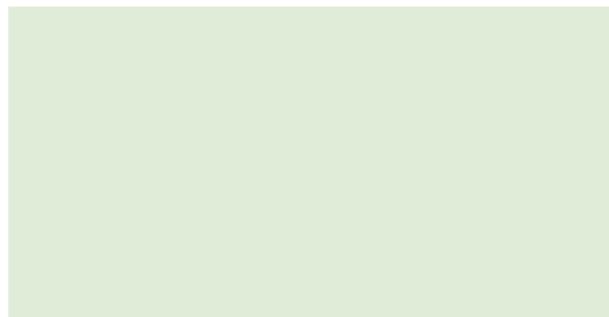
- > Starke Verschmutzungen und Flecken, die erhöhten Reinigungsaufwand benötigen
- > Übermäßiger Abrieb und Risse an Sitzen und Verkleidungsteilen
- > Bohrlöcher im Sichtfeld
- > Brandlöcher
- > Starke Farbveränderungen, wie sie durch Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entstehen können
- > Fehlende Sitz- oder Verkleidungsteile
- > Durchgescheuerte Bodenbeläge
- > Deutlich wahrnehmbare Geruchsbelästigungen, z. B. Tiere, Rauch, Schimmel usw.
- > Kratzer an Kombiinstrumenten und sonstigen Displays
- > Nicht funktionierende Anzeigen und Displays, z. B. Ziffern und Buchstaben mit fehlerhafter Darstellung

AKZEPTIERT



Antriebsstrang/Lenkung/Fahrwerk/Aggregate

- > Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- > Leichte Ölfeuchtigkeiten



NICHT AKZEPTIERT



Antriebsstrang/Lenkung/Fahrwerk/Aggregate

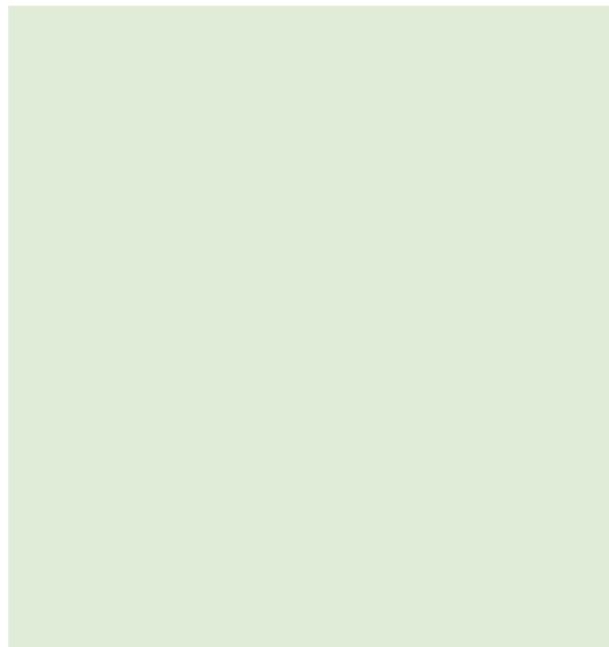
- > Gerissene Antriebswellenmanschetten
- > Gebrochene Federn
- > Alle Undichtigkeiten an Motor, Getriebe und Differenzial
- > Alle im Rahmen einer Sichtprüfung erkennbaren Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen
- > Durch Anstöße beschädigte Achs- und Fahrwerksteile
- > Undichte Stoßdämpfer
- > Ausgeschlagene Spurstangen/Querlenker usw.
- > Undichte Lenkgetriebe und Lenkhilfepumpen
- > Nicht definierbare Geräusche im Bereich Motor, Getriebe, Differenzial und Antriebsstrang

AKZEPTIERT



Bodengruppe/Abgasanlage

- > Normaler dem Alter und der Laufleistung entsprechender Zustand



NICHT AKZEPTIERT



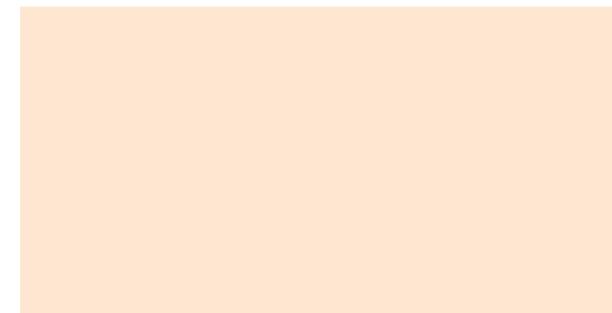
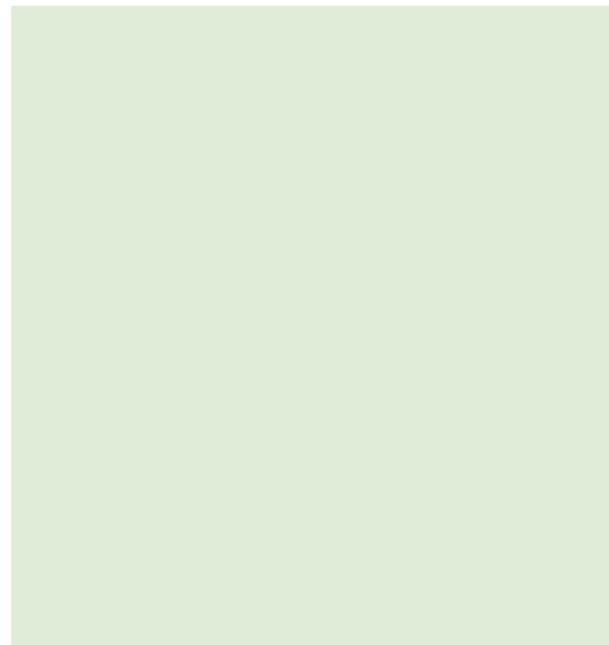
Bodengruppe/Abgasanlage

- > Undichtigkeiten
- > Durchrostungen
- > Beschädigungen durch äußere Anstöße
- > Beschädigungen, z. B. eingedrückte Bodenbleche
- > Durch falsche Wagenheberbedienung entstandene Beschädigungen
- > Beschädigungen des Unterbodenschutzes



Bremsanlage

> Normaler Verschleiß



Bremsanlage

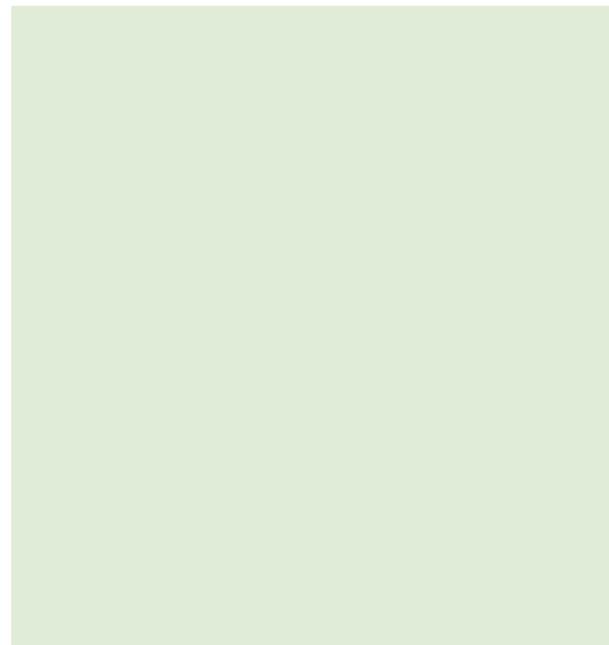
- > Abgefahrene Bremsbeläge
- > Eingelaufene, abgefahrene Bremsscheiben
- > Poröse Bremsleitungen
- > Jegliche Funktionsbeeinträchtigung

AKZEPTIERT



Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29)

- > Wartungen, die in Kürze fällig sind
- > Zahnriemenwechsel, die in Kürze fällig werden
- > Hauptuntersuchung, die in Kürze fällig wird



NICHT AKZEPTIERT



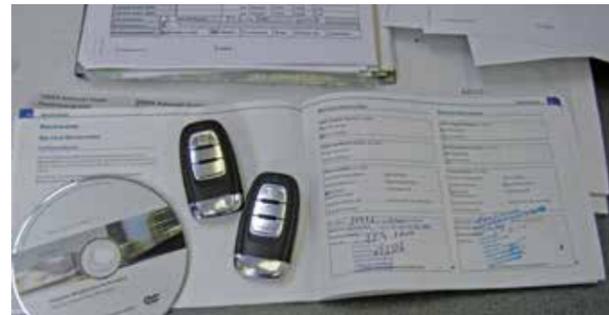
Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29)

- > Überfällige Wartungen
- > Jegliche Fehlermeldung der Bordelektronik
- > Überfällige Zahnriemenwechsel
- > Überfällige Hauptuntersuchung

AKZEPTIERT



Keine Fehlteile



NICHT AKZEPTIERT



Fehlteile

- > Ausstattungsumfänge, die zum Serienumfang gehören
- > Abnahmebescheinigungen für nachträgliche An/Umbauten
- > Umfänge laut Checkliste (siehe links)

Checkliste zur Fahrzeugrückgabe

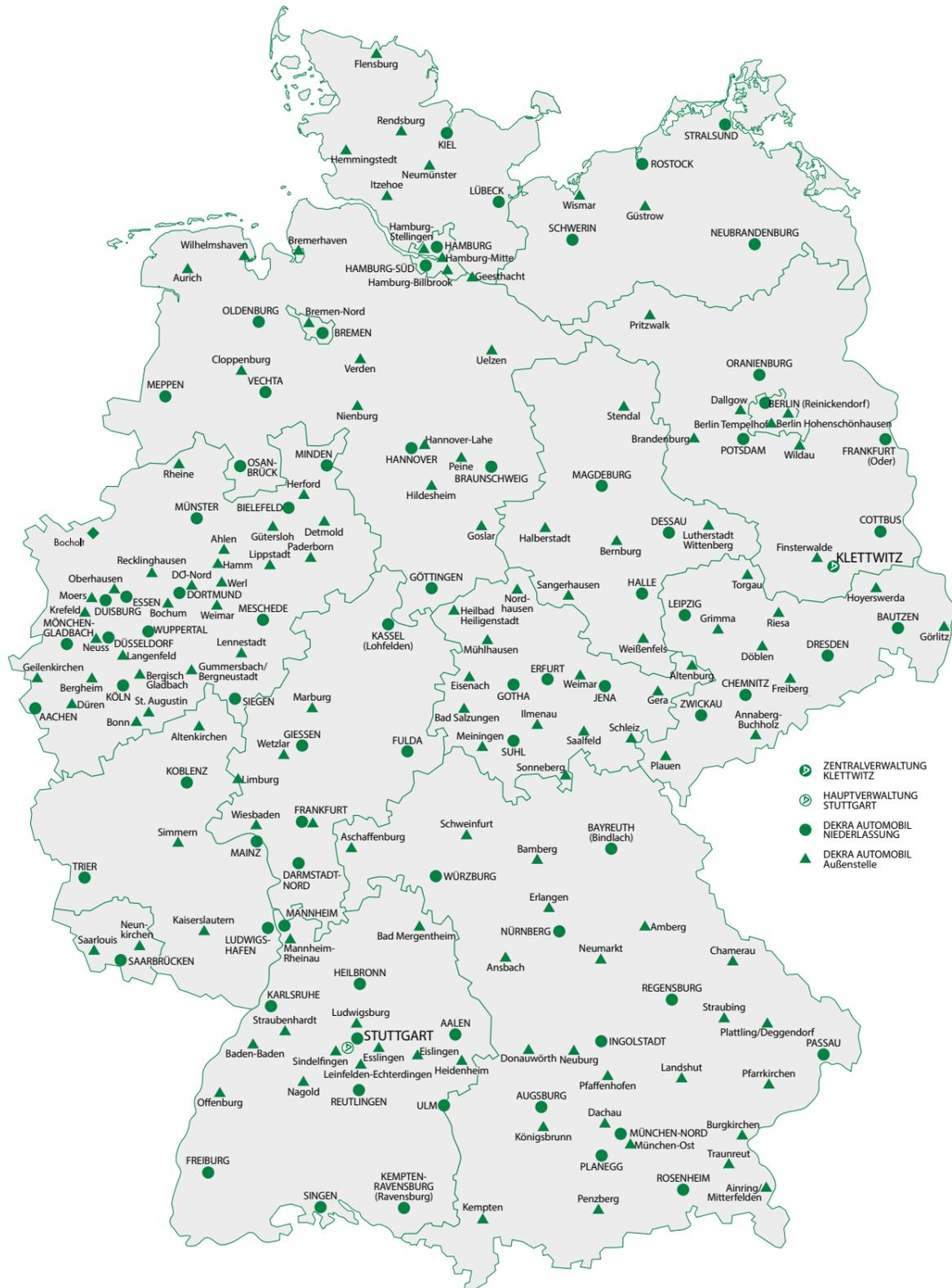
Um zusätzlichen Aufwand und Kosten zu vermeiden, überprüfen Sie vor Rückgabe des Fahrzeuges, ob alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig vorhanden sind. Als Hilfestellung dient Ihnen die nachstehende Checkliste.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Serviceheft | <input type="checkbox"/> Navigations-CD/DVD |
| <input type="checkbox"/> Bordbuch/Bedienungsanleitung | <input type="checkbox"/> Radio-Code-Karte |
| <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheinigung | <input type="checkbox"/> Schlüssel und Ersatzschlüssel |
| <input type="checkbox"/> Tankkarte/n | <input type="checkbox"/> Fernbedienung mit Schlüssel |
| <input type="checkbox"/> Servicekarte/n | <input type="checkbox"/> Verbandkasten |
| <input type="checkbox"/> Reifen (Sommer- und Winterradsatz) | <input type="checkbox"/> Warndreieck |
| <input type="checkbox"/> Reserverad oder | <input type="checkbox"/> Warnweste |
| <input type="checkbox"/> Kompressor und Reifenfüllmittel | <input type="checkbox"/> Gepäckraumabdeckung |
| <input type="checkbox"/> Bordwerkzeug | <input type="checkbox"/> Gepäckraumtrennnetz |
| <input type="checkbox"/> Anhängerkupplung mit Schlüssel | <input type="checkbox"/> Persenning |
| | <input type="checkbox"/> Ausgebaute Sitze und Sitzbezüge |

Wichtiger Hinweis!

Vermeiden Sie zusätzliche Kostenbelastungen, indem Sie alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig zurückgeben!

Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.DEKRA-vor-Ort.de oder Service-Hotline 0800.5002099



Im Fußball geht es nicht zimperlich zu. Und auch Fahrzeuge bleiben im Verkehr oft nicht unbeschadet. Habt ihr in diesem Fall etwas für Automobilhändler und Flottenbetreiber?



„Ja, dafür gibt's DEKRA Fair Return.“
 Es sorgt für ein reibungsloses Fahrzeugmanagement, senkt die Handlingkosten und erhöht die Transparenz – damit auch bei Schäden keiner finanziell zu Schaden kommt. Mit unserer neutralen Fahrzeugbewertung fahren eben alle auf der sicheren Seite. Mehr Infos gibt's unter www.dekra-infoportal.de oder der kostenlosen Service-Hotline 0800.5002099.



DEKRA
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
info@dekra.com
www.dekra.de

Änderungen vorbehalten.
81860/AN13-02.16